So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Prüfungsteil „Hören“ des Deutsch-Tests für Zuwanderer (DTZ) vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite des Prüfungsanbieters an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Auf dem Sofa oder am Schreibtisch? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
3. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
4. Konzentriere dich bei allen Teilen der Prüfung auf das, was du verstehst, und nicht auf das, was du nicht verstehst.
5. Du kannst auch die Hörtexte von A2- oder B1-Sprachprüfungen anderer Prüfungsanbieter nutzen, auch wenn es dort andere Aufgaben als beim DTZ gibt. Es ist wichtig, dass du so viele Audios wie möglich auf deinem Sprachniveau hörst. Einen Überblick über andere Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei DW Deutsch lernen.
6. Der DTZ prüft zwei Sprachniveaus ab. Es ist deshalb möglich, dass du Aufgaben bearbeiteten musst, die für dich ein bisschen leicht oder ein bisschen schwierig sind. Lass dich davon nicht verunsichern.
7. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Hören“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

Kurze Informationstexte hören und verstehen

1. In diesem Prüfungsteil kommen verschiedene kurze Informationstexte vor. Das können zum Beispiel Durchsagen sein. Überleg dir, welche verschiedenen Durchsagen es gibt und wo du sie hören kannst. Notiere dir dann auf Deutsch, welche Informationen und welche Wörter du in den verschiedenen Durchsagen erwarten würdest. In der Prüfung wirst du auch Wörter hören, die du nicht verstehst. Lass dich davon nicht verunsichern. Wenn du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt hast, kannst du den Wortschatz noch einmal wiederholen.

2. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Dann ist der Bahnhof ein guter Ort, an dem du Durchsagen hören kannst. Achtung: Die Audioqualität ist meist viel schlechter als in der Prüfung. Lass dich deshalb nicht frustrieren, wenn du nicht alles verstehst.
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Schreibt eigene Durchsagen und Aussagen, die zur Durchsage passen oder nicht. Schreibt euch dazu zunächst verschiedene Orte auf, wo man häufig Durchsagen hören könnte. zum Beispiel: „Festival", „Bahnhof" oder „Supermarkt". Notiert euch dann verschiedene Themen für Durchsagen, zum Beispiel: „Festival" – „Ein Schlüssel wurde gefunden" / „Ein Auto parkt falsch." / „Ein Konzert findet später statt." / ... Überlegt euch dann einen Text für eine Durchsage. Dabei kann euch auch eine KI helfen. Promptet zum Beispiel: „Beispiel für eine Durchsage auf einem Festival, Auto parkt falsch." Wenn der Vorschlag der KI zu schwer für euch ist, könnt ihr noch „einfacher" eingeben. Schreibt dann drei Aussagen, von denen eine zur Durchsage passt. Lest euch die Durchsagen vor und testet euch gegenseitig.
4. Auch Sprachnachrichten können in diesem Prüfungsteil vorkommen. Überleg dir allein oder mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner Situationen, in denen du eine Mailbox-Nachricht oder eine Nachricht auf einem Anrufbeantworter hinterlässt – zum Beispiel, um einen Termin zu verschieben. Schreib einen passenden Text und übe so typische Formulierungen.
5. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Ruf zum Beispiel außerhalb der Sprechzeiten in einer Arztpraxis an. Verstehst du die wichtigsten Informationen der Ansage?
6. Hinterlass eine Nachricht auf einem Anrufbeantworter. Stell eine Frage und bitte um einen Rückruf. Geh dann aber nicht ans Telefon, sondern lass die Anruferin oder den Anrufer auf deine Mailbox oder deinen Anrufbeantworter sprechen. Kannst du die wichtigsten Informationen verstehen? Mach dir Notizen.
7. Hast du eine Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner? Bitte sie oder ihn, dir Nachrichten auf deiner Mailbox zu hinterlassen. Verstehst du die wichtigsten Informationen? Mach dir Notizen und besprich sie später mit deiner Tandem-Partnerin oder deinem Tandem-Partner.
8. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Erstellt euch gegenseitig Aufgaben, indem ihr zum Beispiel eine KI nutzt. Überlegt euch dazu zunächst jeweils eine Situation, zum Beispiel: „Der Kindergarten schließt morgen früher. Dein Kind muss schon um zwei Uhr nach Hause gehen." Promptet dazu zum Beispiel folgende Begriffe: „Kindergarten schließt morgen um zwei, Mailbox-Nachricht, A2". Lest euch dann gegenseitig die Texte einmal vor und macht euch zur Nachricht eurer Partnerin oder eures Partners Notizen.

Informationen aus den Medien hören und verstehen

1. In diesem Prüfungsteil musst du Informationen aus den Medien hören und verstehen. Überleg dir zunächst: Welche kurzen Informationen kannst du häufig im Radio hören? Worüber müssen die Hörerinnen und Hörer informiert werden? Ein Tipp: Das kann sich entweder auf eine aktuelle Situation oder auf das Programm des Radiosenders beziehen. Solltest du keine Ideen haben, kannst du auch eine KI nutzen und die Frage stellen: „Welche Informationen hört man im Radio?“ Mach dir danach eine Liste mit den Informationen und schreib dir verschiedene Wörter auf, die dazu im Radio gesagt werden können. Zum Beispiel: „Information über den Verkehr: Auto, Unfall, Baustelle, …“ Du kannst dazu auch die Wortschatzliste aus deinem Lehrwerk verwenden.
2. Schreib selbst Radio-Informationen – zum Beispiel zu Verkehrsmeldungen, Wettervorhersagen oder Programminformationen. Verwende dazu den Wortschatz, den du bisher gelernt hast.
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Schreibt zunächst einen kurzen Informationstext oder nutzt eine KI bei der Erstellung. Promptet dazu zum Beispiel „Unfall, Information, Radio“. Achtung: Nicht immer wird das Sprachniveau dabei getroffen. Lest euch trotzdem alle Sätze und Formulierungen durch und überlegt euch, welchen Wortschatz ihr wiederholen möchtet. Wählt nicht zu viele Wörter aus. Überlegt euch dann Aufgaben und stellt sie euch gegenseitig.
4. Hör dir regelmäßig deutsche Radiosendungen an – zum Beispiel über einen Live-Stream im Internet. Such dir am besten einen Sender, in dem es ein abwechslungsreiches Programm gibt. Es sollten nicht nur aktuelle Ereignisse kommentiert und besprochen oder Interviews durchgeführt werden. Aber auch ein reiner Musiksender ist nicht geeignet. Abhängig von deinem Musikgeschmack kannst du einen öffentlich-rechtlichen Sender auswählen – zum Beispiel SWR 3, WDR 2, NDR 1 oder Bayern 1. Oft werden die Informationen sehr schnell vorgelesen. Lass dich davon nicht verunsichern.
5. Bei manchen Sendern ist es auch möglich, sich zum Beispiel Verkehrsmeldungen auf einer Extra-Seite anzeigen zu lassen. Zu den aktuellsten Verkehrsmeldungen gibt es oft auch ein Audio. Gib dazu zum Beispiel „Verkehrsmeldungen“ oder „Wetter“ und den Namen eines Radiosenders in eine Suchmaschine im Internet ein. Wenn es kein Audio gibt, kannst du dir die Texte durchlesen. Was kannst du verstehen? Achtung: Die Texte sind für Muttersprachlerinnen und Muttersprachler geschrieben worden. Sollte es Audios geben, kannst du sie zunächst mehrmals anhören. Wenn du dich sicherer fühlst, hör sie dir nur einmal an – so wie in der Prüfung.
6. Auch Wettervorhersagen kommen in diesem Prüfungsteil vor. Um dich darauf vorzubereiten, kannst du zunächst typischen Wortschatz und Formulierungen sammeln. Du kannst dazu zum Beispiel dein Lehrwerk nutzen. Auch dort werden die Themen „Wetter“ und „Wettervorhersagen“ behandelt.

7. Such dir eine Deutschlandkarte – zum Beispiel im Internet. Schreib Sätze auf, die in Wettervorhersagen vorkommen können, zum Beispiel: „Heute ist es in Berlin sonnig. Die Temperatur liegt bei 22 Grad." Hör dir dann zum Beispiel im Internet Wettervorhersagen an und prüf, ob deine Sätze zutreffen oder nicht. Such dir dazu zum Beispiel einen deutschen Online-Radiosender. Wettervorhersagen kann man meistens am Ende der kurzen Nachrichten zur vollen oder halben Stunde hören. Aktuelle Wettervorhersagen findest du auch auf YouTube – allerdings natürlich immer mit Video.
8. Hast du Schwierigkeiten mit einer bestimmten Information aus dem Radio? Dann übe den Wortschatz, der darin häufig verwendet wird, noch einmal besonders.

Ein Gespräch hören und verstehen

1. Versuch in deinem Alltag, so viel Deutsch wie möglich zu hören. Du kannst zum Beispiel Podcasts im Internet suchen oder Filme und Serien (zum Beispiel für Kinder) anschauen. Du musst dabei nicht alles verstehen. Konzentriere dich auf das, was du verstehst. Bleib nicht bei unbekannten Wörtern „hängen". Das ist auch in der Prüfung wichtig.
2. Hör dir Audios mehrmals an. Jedes Mal wirst du mehr verstehen.
3. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Dann hör dir alle Gespräche an, die in deinem Lehrwerk vorkommen. Schreib dir vorher Fragewörter wie „Wer?", „Wann?" und „Wo?" auf ein Papier. Ergänze die Informationen beim Hören. Kennst du jemanden, der oder die mit einem anderen Lehrwerk als du Deutsch gelernt hat? Dann nutze auch diese Audios für deine Vorbereitung.
4. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Dann versuch zum Beispiel, in der U-Bahn, im Bus oder am Bahnhof Gespräche mitzuhören. Kannst du verstehen, worum es geht?
5. Wenn du in einem deutschsprachigen Land wohnst, kannst du dir auch vornehmen, selbst häufiger mit anderen ins Gespräch zu kommen – zum Beispiel mit einer Nachbarin oder mit einem Nachbarn.
6. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann schreibt selbst Dialoge und Aufgaben – wie in der Prüfung. Schreibt dazu zunächst ein Thema auf ein Papier, zum Beispiel: „Sommerurlaub", „Wetter", „Stadtfest", … Schreibt dann Dialoge und Aufgaben und testet euch gegenseitig.
7. Sieh dir zum Beispiel die Videos von DW Deutsch lernen von „Nicos Weg A1", „Nicos Weg A2" und „Nicos Weg B1" an. Du kannst auch die Übungen dazu machen, um zu prüfen, ob du die Gespräche gut verstanden hast.

Meinungen hören und verstehen

1. In diesem Prüfungsteil musst du erkennen, welche Meinung eine Person zu einem bestimmten Thema hat. Wiederhol dazu Wörter und Phrasen, mit denen man einer Meinung widersprechen oder zustimmen kann. Nutze dafür zum Beispiel dein Deutschlehrwerk. Du kannst aber auch eine KI einsetzen. Prompte zum Beispiel: „Diskussion Meinung sagen Redemittel“. Wiederhol den Wortschatz.
2. Wenn du mehrere Personen kennst, die sich auf die Prüfung vorbereiten, könnt ihr auch ein Rollenspiel durchführen: Schreibt euch ein Diskussionsthema auf ein Papier und Rollenangaben für jede Person in eurer Gruppe, zum Beispiel: „Thema: Schule am Samstag?“ / „Person 1: Samstag ist ein Tag der Familie.“ / „Person 2: Es fällt immer viel Unterricht aus, deshalb ist Samstag als Schultag in Ordnung.“ / „Person 3: Wochenende ist langweilig, deshalb ist Schulunterricht in Ordnung.“ / „Person 4: Man braucht mehr Zeit als einen Tag, um sich zu erholen.“ „Moderatorin/Moderator: …“ Übernehmt jeder eine Rolle und diskutiert über das Thema. Nach der Diskussion könnt ihr in der Gruppe darüber sprechen, welche Meinung ihr persönlich zum Thema habt.
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Überlegt euch ein Thema – zum Beispiel „Schulunterricht am Samstag“. Jede/Jeder von euch schreibt drei verschiedene Meinungen zu dem Thema. Ein Beispiel, wie Meinungen formuliert sein können, könnt ihr euch unter Punkt „Teil 4: Meinungen“ auf den Seiten 9 und 10 im folgenden PDF durchlesen: „Deine Deutschprüfung A2/B1: Deutsch-Test für Zuwanderer Hören –Audio-Transkripte unser Test zum Download (PDF)“. Ihr findet es unter „Extras“ im Menü. Ihr könnt aber auch eine KI nutzen. Promptet zum Beispiel: „Schulunterricht am Samstag: eine Meinung dafür, eine dagegen, eine teilweise dagegen, je 90 Wörter“. Schreibt zu jeder Meinung einen Satz, der die Meinung zusammenfast. Schreibt dann außerdem noch zwei Sätze, die zu keiner Meinung passen. Ein Beispiel für Sätze, die sich auf Meinungen beziehen, findet ihr in einem weiteren PDF unter „Extras“ im Menü: „Deine Deutschprüfung A2/B1: Deutsch-Test für Zuwanderer Hören – unser Test zum Download (PDF)“. Lest euch auf Seite 4 „Teil 4: Meinungen“ durch. Wenn ihr fünf Sätze aufgeschrieben habt, überlegt sich eure Partnerin oder euer Partner, welcher Satz zu welcher Meinung passen könnte.